



Januar 2010

Liebe Leserin, lieber Leser

ein neues Jahr bietet immer wieder die Chance, Pläne zu schmieden. Wir alle wissen aus Erfahrung, dass von diesen Plänen und guten Vorsätzen oft einiges auf der Strecke bleibt. Pläne bringen uns aber auf den Weg, der uns dann oft neues erfahren lässt. Das ist nicht planbar, aber oft bereichernd für uns. Zum Beispiel Begegnungen mit Menschen, die uns mit ihren Ideen, Visionen und Erfahrungen wieder neues an unserem Alltag entdecken lassen und uns Mut und Unterstützung für unser Wirken im Alltag geben.

Wir möchten mit unserer Arbeit und den Informationen dieses Newsletters ein kleines Stück dazu beitragen.

Für 2010 gibt es im *nifbe* und an vielen anderen Stellen einiges Planungen. Dazu finden Sie in diesen Newsletter Hinweise. Da wir den Newsletter als Informationsplattform weiter entwickeln wollen, sind wir an Hinweisen zu Veranstaltungen aber auch an Erfahrungsberichten aus Projekten interessiert. Falls Sie also entsprechende Hinweise haben oder gute Praxisprojekte kennen, lassen Sie uns dies wissen, damit wir dies auch über diesen Weg verbreiten können.

Für das Neue Jahr wünschen wir Ihnen viel Energie und bereichernde Begegnungen.

Ihr *nifbe* Mitte Team,
Bernd Wintzer, Elisabeth Wendebourg, Leslie Nimako & Livia Hermes

Veranstaltungen Vorschau

„Stärkung Interkultureller Kompetenzen im frühkindlichen Bereich“ Fachtagung am 17.02.2010 in der Fachhochschule Hannover



Mit Unterstützung der Integrationsbeauftragten des Landes Niedersachsen und in Kooperation mit der FH Hannover führt das **nifbe** Regionalbüro Mitte eine landesweite Tagung durch, auf der an bisherigen Aktivitäten und Erkenntnisse angeknüpft und wichtige Impulse für die weitere praxisbezogene Arbeit in dem Themenfeld geben werden sollen. Angesprochen sind Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen und Grundschulen, VertreterInnen von Trägern dieser Einrichtungen, VertreterInnen von Spitzenverbänden und politische Entscheider im Land und in den Kommunen.

In Impulsreferaten von Frau Prof. Heidi Keller (**nifbe** Forschungsstelle Entwicklung Lernen, Kultur) und Herrn Dr. Haci-Halil Uslucan (Helmut-Schmidt-Universität) werden zunächst die Bedeutung der Vermittlung interkultureller Kompetenz im frühkindlichen Bereich dargestellt.

Verschiedene Workshops sollen den TeilnehmerInnen möglichst praxisnah Projektansätze und Methoden vermitteln. Sie werden u. a.

die Themen „mehrsprachiges und interreligiöses Lernen“, „Möglichkeiten zur Identitätsentwicklung der Kinder aus unterschiedlichen Kulturen“ und „Einbeziehung von Eltern mit Migrationshintergrund“ thematisiert. In einem Workshop wird zudem eine Fortbildung vorgestellt, die landesweit von MitarbeiterInnen von Kindertageseinrichtungen besucht werden kann. Weitere Informationen: www.nifbe.de

Fachtag Familienzentren „Von der Kita zum Familienzentrum“ am 04.02.2010 im Freizeitheim Vahrenwald in Hannover

In der Landeshauptstadt Hannover sind in den letzten drei Jahren in einem trägerübergreifenden Programm 19 Kitas zu Familienzentren weiter entwickelt worden. Alle Einrichtungen liegen in Stadtgebieten mit besonderem Handlungsbedarf. Ziel ist es in Familienzentren durch ein vielfältiges bedarfsgerechtes Angebot Familien zu erreichen, sie zu unterstützen und frühzeitig in die Entwicklungsprozesse ihrer Kinder einzubinden. Grundlage hierfür bildet der Early-Excellence-Ansatz, der in Großbritannien seit vielen Jahren in „Integrated Centres“ umgesetzt wird. Mit dem von der Landeshauptstadt in Kooperation mit dem **nifbe** durchgeführten „Fachtag Familienzentren“ am 4. Februar 2010 sollen erste Ergebnisse aus Hannover vorgestellt und zur Diskussion und zum Austausch angeregt werden. Der Fachtag ist zugleich Auftakt für ein landesweites Expertenforum des **nifbe** zum Thema Familienzentren.

Kontakt für weitere Informationen:

Andreas Schenk

Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Ihmeplatz 5, 30449 Hannover
Tel.: 0511-168-41799, Fax: 0511-168-46429, e-mail: andreas.schenk@hannover-stadt.de

Heike Engelhardt

nifbe Koordinierungsstelle, Tel.: 0511-168-46131, e-mail: heike.engelhardt@hannover-stadt.de

Beide Fachtagungen sind leider bereits ausgebucht. Die Tagungsdokumentationen können Sie zeitnah auf www.nifbe.de einsehen.

Veranstaltungen Rückblick

Männer in Kitas: Resolution verabschiedet

Am 23. und 24. Oktober vergangenen Jahres fand der 2. bundesweite Fachtag für Männer in Kindertageseinrichtungen in der Fachhochschule Hannover statt. In vier Fachvorträgen und 20 Workshops beschäftigten sich rund 200 Teilnehmer mit der besonderen Rolle, die Erzieher in Kindertageseinrichtungen einnehmen und den Herausforderungen, mit denen sie im Alltag konfrontiert werden.

Themen waren u. a. die Herausforderungen, die mit dem Verkörpern von männlichen Eigenschaften gegenüber Kindern, Eltern und weiblichen Teammitgliedern verbunden sind, der Umgang mit dem Generalverdacht des sexuellen Missbrauchs und eine geschlechtsbewusste Pädagogik. Ein weiteres zentrales Thema war die Förderung der Attraktivität des Erzieherberufs für Männer. Hierzu verabschiedete der Fachtag eine Resolution, die von den politisch Verantwortlichen ein Konzept zur nachhaltigen Erhöhung des Männeranteils in Kitas einfordert.

Weitere Information zum Fachtag und der Resolution finden Sie unter:
www.maennerinkitas.de

Klein, aber fein – erstes Forum Kulturelle Bildung

Rund 30 TeilnehmerInnen aus der Fachpraxis nutzen am 20. Oktober 2009 im Freizeitheim Vahrenwald die Gelegenheit, sich Impulse und Anregungen für die praktische Arbeit zu holen und Erfahrungen auszutauschen. Moderiert von Vanessa Krüger kam der Mix aus kurzen reflexiven Phasen zu zentralen Fragestellungen und einer längeren Workshopphase zu kulturellen Bildungsthemen bei den TeilnehmerInnen gut an.

Gemeinsam mit der Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung und plant das *nifbe* Regionalbüro Mitte daher für dieses Jahr zwei weitere Foren. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.nifbe.de oder auf Nachfrage im Regionalbüro.

Kurzfilm zum Thema Integration in Krippen

„Ein Platz für Änna“ ist ein Film über die Integration von Kleinkindern mit Behinderung in Krippen und Krabbelgruppen. Der 10minütige Film setzt sich u. a. mit den Fragen auseinander, wie ein Tagesablauf in einer integrativen Krippe aussehen kann und wie Kleinkinder ohne Behinderung vom integrativen pädagogischen Ansatz profitieren. Der Film wurde am 23. September öffentlich im Institut für Sonderpädagogik gezeigt. Unter folgender Internetadresse kann sowohl ein Fachvortrag von Frau Prof. Dr. Bettina Lindmeier heruntergeladen sowie die DVD mit dem Film für 5 € bestellt werden:
<http://www.mittendrin-hannover.de/>

Veranstaltungen Hinweis

Pädagogik in der Diskussion – Impulse aus Theorie und Praxis 2010

In der Vortragsreihe des Diakonie-Kollegs werden im 1. Halbjahr 2010 einige interessante Vorträge angeboten. So referiert Heide Marie Syassen am 11. Februar zum Thema „Das Kind als Konstrukteur seiner Entwicklung in der Reggio Pädagogik“ und Cornelia Anhelm-Dieng informiert am 11. März zur Sexualerziehung im Vorschulalter aus interkultureller Sicht. Die Vorträge finden in Kooperation mit dem Zentrum für Erwachsenenbildung des Stephansstifts statt, beginnen jeweils um 19.00 Uhr und kosten 5 €. Nähere Informationen zu diesen und weiteren Vorträgen unter: www.diakonie-kolleg-hannover.de.

Internationale Filme für 5 bis 7jährige beim Filmfest Sehpferdchen

vom 21. Februar bis zum 3. März 2010 gibt es beim „Sehpferdchen - Filmfest für die Generationen“ auch Filme für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter zu sehen. So erzählt „Carlitos großer Traum“ aus Spanien amüsant und schon mehrfach preisgekrönt vom Aufstieg eines Waisenjungen in das Team der Europameisterschaft. Die Filme laufen im Kino im Künstlerhaus Hannover, im Kino im Leinepark in Neustadt a. Rbge. und in der Neuen Schauburg in Burgdorf. Weitere Informationen unter www.filmfest-sehpferdchen.de.

Fröbelpädagogik im Kontext der Moderne - Bildung, Erziehung und soziales Handeln

So lautet der Titel des Fröbelkongresses vom 8. bis 10. April 2010 in Jena Im Mittelpunkt stehen Fragen nach Anforderungen für Bildungscurricula und die Gefährdung der Chancengleichheit durch eine zunehmende Vermarktung frühkindlicher Bildung. Daneben werden Kinderarmut, Migration und interkulturelle Bildung als pädagogische Herausforderungen thematisiert. Weitere Informationen finden Sie unter: http://www.uni-jena.de/Froebel_Conference_8__10_April_2010_in_Jena.html

Impressum

Nifbe Regionalnetzwerk Mitte

Nikolaistraße 16
30159 Hannover

Tel: 0511 168 461 32
Fax: 0511 168 465 46
eMail: mitte@nifbe.de

AnsprechpartnerInnen

Bernd Wintzer
Projektleiter / Netzwerkmanager
Tel: 0511 - 168 461 32
eMail: Bernd.Wintzer@Hannover-Stadt.de

Dr. Elisabeth Wendebourg
Netzwerkmanagerin
Tel: 0511 - 168 419 12
eMail: Elisabeth.Wendebourg@hannover-stadt.de

Livia Hermes
Verwaltung
Tel: 0511 - 168 419 39
eMail: Livia.Hermes@Hannover-Stadt.de

Leslie Nimako
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0511 - 168 419 16
eMail: Leslie.Nimako@hannover-stadt.de

nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Regionalnetzwerk
Mitte



Träger:
Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Bildung und Qualifizierung



In Kooperation mit der Fachhochschule
Hannover

 Fachhochschule Hannover
University of Applied Sciences and Arts